

Dienstag  
**13.**  
September

257. Tag des Jahres 2016  
109 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 37

06:58 Uhr 18:02 Uhr  
19:45 Uhr 02:39 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Pokémon 9.5

»Wir spielen jetzt Pokémon!« Grundsätzlich derzeit kein selbster Satz, den Eltern hören. Doch die Mutter merkt auf. Denn es ist ein Tag, an dem ein Handy-Verbot nicht nur angedroht, sondern auch in Vollzug gesetzt werden musste. Der Junior grinst übers ganze Gesicht. Er fasst in seine Hosentasche – und zieht einen Stapel Pokémon-Spielkarten hervor. Sein Freund tut es ihm gleich. Die beiden gehen jetzt mit Pikachu, Dragan und Kokuna in den Garten und machen einen Stopp unterm schattigen Kirschbaum. Pokémon Go in der Version von 1995. Geht doch!  
Margit Brand

### Konzept für Grundschule

**Bad Oeynhausen-Eidinghausen (WB).** Ein neues Raumkonzept für die Grundschule Eidinghausen stellt das Büro Schneider/Meyer in der nächsten Sitzung des Schulausschusses am Mittwoch, 21. September, vor. Wie aus der Vorlage hervorgeht, erfüllt das Gebäude der Grundschule Eidinghausen nicht mehr die räumlichen Anforderungen zur Beschulung aller Kinder im Einzugsbereich (das Westfalen-Blatt berichtete). Vorgesehen sei zudem, dass im Rahmen des Gemeinsamen Lernens im Einzelfall auch Kinder mit besonderen Förderbedarfen im Sinne einer Schwerpunktschule unterrichtet werden sollen. Wie vom Rat der Stadt beauftragt, traf sich das Büro Schneider/Meyer von Januar bis Juni mehrfach mit Lehrern, Eltern, Schülern und dem Schulträger. Daraus erstellte das Büro ein räumliches Organisationsmodell.

### Lesung mit Andersen-Märchen

**Bad Oeynhausen (WB).** Zu einer Lesung mit Märchen von Hans Christian Andersen lädt das Deutsche Märchen- und Wesersagenmuseum, Am Kurpark 3, für diesen Mittwoch ein. Die Lesung in der Reihe »Mittwochs: Märchen!« beginnt um 19.30 Uhr.

### EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht an der Südbahnstraße das üppige Grün am Straßenrand, das auf den Gehweg hinaus wächst. Schön, dass es gedeiht, doch irgendwo braucht der Fußgänger Platz, denkt EINER

### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Telefon 0 57 31 / 25 15-0  
Fax 0 57 31 / 25 15-50  
**Lokalredaktion**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Claus Brand 0 57 31 / 25 15-13  
Malte Samtenschnieder 0 57 31 / 25 15-15  
Rajkumar Mukherjee 0 57 31 / 25 15-18  
**Sekretariat**  
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14  
Fax 0 57 31 / 25 15-31  
oeynhausener@westfalen-blatt.de  
**Lokalsport**  
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15-20  
Florian Weyand 0 57 31 / 25 15-22  
sport-oeynhausener@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Dirigiert souverän 22 Musiker: Yasuo Wada (links) ist seit sieben Jahren der künstlerische Leiter des Mandolinen-Orchesters Weserwelle.

Für das Konzert haben die Mitglieder Musicalmelodien und traditionelle Mandolinstücke einstudiert. Foto: Angelina Zander

## Mit Mandolinen in New York

Orchester Weserwelle feiert 90. Geburtstag – Konzert am Sonntag

■ Von Angelina Zander

**Bad Oeynhausen (WB).** Nicht viele Musikensembles können wie das Mandolinen-Orchester Weserwelle von sich behaupten, bereits im Disneyland in Kalifornien oder in den Zwillingstürmen des World Trade Center in New York aufgetreten zu sein. Diese Reisen sind Teil einer 90-jährigen Geschichte, auf die das Orchester während eines Geburtstagskonzertes zurückblickt.

An diesem Sonntag spielt das Mandolinenorchester von 17 Uhr an im Theater im Park.

An die Konzerthöhepunkte ihres Orchesters denken die Musiker gerne zurück. So erinnern sich Helmut Heidemann und Ilse Hesse, die seit etwa 60 Jahren Mitglied ist, beispielsweise an den Auftritt im World Trade Center in New York 1973. »Wir waren dort mit dem Mindener Kinderchor und haben ein Konzert gegeben«, erzählt Helmut Heidemann. »Wir waren auf Einladung des Deutschen Clubs dort und haben auch im großen Foyer des World Trade Center gespielt«, fügt Ilse Hesse hinzu. Fast 30 Jahre später, im September 2001 brachten Terroristen die Zwillingstürme zum Einsturz. »Als ich das im Fernsehen sah, war sich so erschüttert und habe an unseren Auftritt gedacht«, sagt Ilse Hesse.

Die Konzertreihe führte das Mandolinen-Orchester auch an eine Schule im New Yorker Viertel Harlem, damals überwiegend Wohnort für Afroamerikaner. »Es gab hohe Sicherheitsauflagen. Aber der Auftritt war schön, weil



Mit sichtlicher Freude probt Ilse Hesse für das Konzert des Mandolinen-Orchesters.

sich die Kinder ganz fein rausgeputzt haben und sich freuten«, sagt Ilse Hesse.

Zu den langjährigsten Mitgliedern gehört Albert Schöning, der dem Orchester seit 68 Jahren angehört. Er sei noch vom ersten Dirigenten, Otto Teifel, ausgebildet worden. Entscheidend geprägt hat

### Dirigent Heinz Luther ließ das Orchester in neuem Glanz erstrahlen. Inspiriert wurde er vom Kurorchester.

das Orchester der inzwischen verstorbene Heinz Luther. Von 1972 bis 2000 leitete er die Musiker an. In seiner Ägide erstrahlte das Orchester in neuem Glanz. Als Leiter des Kurorchesters ließ er sich von dieser Musik für das Mandolinen-Orchester inspirieren. Seit 1972 hat auch das veränderte Repertoire und die moderne Instrumentalisierung mit Flöten, Klarinet-

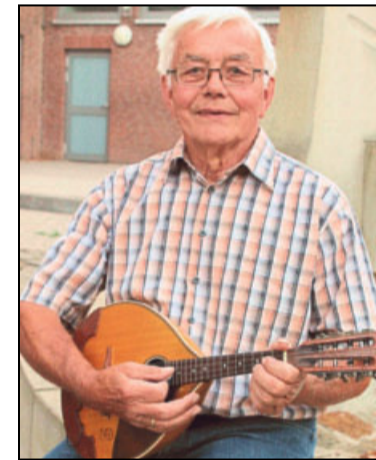


Vorsitzende Petra Heidemann spielt Klavier, ihr Ehemann Frank Kontrass.

ten, Gitarren und Akkordeons Bestand.

Insgesamt fünf Dirigenten, sagt Pressewart Helmut Saak, hatte das Ensemble. Seit sieben Jahren ist Yasuo Wada Leiter des Ensembles, dem 22 Musiker angehören. Schön sei es aus Sicht von Helmut Saak, dass mittlerweile drei Musikergenerationen spielten, doch es fehlten junge Mitglieder.

Ausgiebige Konzertreisen, wie in die USA oder durch Deutschland, seien schon lange nicht mehr zu realisieren. Der Grund seien vor allem die zahlreichen gestrichenen Konzerte, berichtet die Vorsitzende Petra Heidemann. Auch traditionelle Auftritte wie die jährlichen Weihnachtskonzerte mit den Schaumburger Märchensängern, Auftritte in den Kliniken der Umgebung und die Kurkonzerte wurden aufgrund fehlender Gelder der Städte und Kliniken bereits vor vielen Jahren beendet. Positive Resonanz finden dagegen die Konzerte zwischen den Feiertagen. Mit dem Dirigenten Yasuo Wada seien diese Auf-



Seit 68 Jahren ist Albert Schöning Mitglied. 1973 war er bei der USA-Reise dabei.

tritte vor drei Jahren wieder aufgenommen worden. Der Erfolg: Der Zuspruch der Zuschauer sorgte für ausverkaufte Veranstaltungen.

Engagiert sehen die Mitglieder des Mandolinen-Orchesters ihrem großen Auftritt anlässlich des Geburtstagskonzertes am Sonntag entgegen. »Das Programm reicht von nostalgischen Stücken aus den Anfangsjahren über Stücke zu unseren fünf Dirigenten bis in die heutige Zeit«, sagt Helmut Saak. Auf einen Besucher freut sich das Orchester übrigens besonders: Ihr vierter Dirigent, Friedmar Stengel, wird im Publikum sitzen.

In die Geschichte des Orchesters wird das Publikum auch mithilfe einer Stellwand im Foyer des Theaters im Park Einblick haben, auf der historische Bilder gezeigt werden. Zudem bietet das Orchester nach langer Zeit wieder eine CD mit dem Repertoire an.

Konzertkarten sind beim Westfalen-Blatt, Klosterstraße 24, Telefon 05731/251524, erhältlich.

@ www.westfalen-blatt.de



Yasuo Wada stammt aus Japan, hat an der Musikhochschule Wuppertal studiert und gilt als herausragender Mandoline-Spieler.



Annette Jeuthner und Frank Schlüter sind mit ihren Klarinetten wichtiger musikalischer Teil des Orchesters.

## Lehrauftrag an der Universität Bielefeld

**Bad Oeynhausen (WB).** Prof. Dr. Hendrik Milting, Molekularbiologe am Herz- und Diabeteszentrum (HDZ), hat einen Lehrauftrag an der Universität Bielefeld erhalten. Wie das HDZ mitteilt, hat die Fakultät für Biologie dem Leiter des Erich-und-Hanna-Klessmann-Instituts für Kardiovaskuläre Forschung und Entwicklung am HDZ mit Beginn des kommenden Wintersemesters einen Lehrauftrag für das Fach Biomedizin erteilt.



Hendrik Milting

Hendrik Milting ist seit 1999 als Molekularbiologe und Leiter des Forschungslabors der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie am Herz- und Diabeteszentrum tätig. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Ruhr-Universität Bochum hat er als Gastprofessor am Medical College in Saudi Arabien unterrichtet. Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Forschung liegen in der Molekularbiologie von Herzmuskel-erkrankungen und verschiedenen Fragestellungen der Herztransplantationsmedizin.

Dr. Hendrik Milting ist Mitglied nationaler und internationaler Fachgesellschaften der Herz- und Kreislaufforschung, der Kardiologie, der Stammzellforschung und der Herztransplantation.

## Kanalarbeiten: Straße gesperrt

**Bad Oeynhausen (WB).** Die Tannenbergstraße wird von Dienstag, 20. September, an, für den Verkehr gesperrt. Grund dafür sind Arbeiten an der Kanalisation, teilen die Stadtwerke mit.

Ein 1959 gebauter Mischwasserkanal aus Steinzeugrohren sei in einem schlechten Zustand. Somit sei die Standsicherheit des vorhandenen Kanals gefährdet, eine Erneuerung deshalb erforderlich. Die Arbeiten erfolgen auf einer Länge von etwa 55 Metern in offener Bauweise. Das Baufeld befindet sich zwischen der Wittekindsstraße und der Königstraße. Deshalb wird die Tannenbergstraße in diesem Bereich gesperrt. Die Bauarbeiten erfolgen im Zuge des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Mit der Durchführung haben die Stadtwerke die Firma Kögel aus Bad Oeynhausen beauftragt. Die Fertigstellung sei für Mitte Oktober geplant.

Während der Bauarbeiten wird eine Umleitung eingerichtet.

## »Alles fürs Kind« in Eidinghausen

**Bad Oeynhausen-Eidinghausen (WB).** »Alles fürs Kind« gibt es am Sonntag, 25. September, auf dem Basar der Grundschule Eidinghausen. Von 14 bis 17 Uhr werden an den Ständen im Bürgerhaus Eidinghausen, Apostelweg 6, Flohmarktartikel wie Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Gesellschaftsspiele, Fahrräder, CDs und DVDs verkauft. Eine Cafeteria bietet selbst gebackene Torten an. Der Erlös der Veranstaltung kommt Projekten der Grundschule Eidinghausen zu Gute.

## Treffen der SPD Werste

**Bad Oeynhausen-Werste (WB).** Die nächste Versammlung des SPD-Ortsvereins Werste ist an diesem Donnerstag, 15. September, im Werster Hof. Von 19.30 Uhr an stellt sich unter anderem Ralf Jaworek, Stadtverbandsvorsitzender der SPD Bad Oeynhausen, vor. Weiteres Thema ist etwa die Entwicklung im Ortskern.